

# Grafschafter SPD setzt auf FOC

Politik Neinver-Manager Sebastian Sommer zu Besuch bei den Sozialdemokraten

■ **Grafschaft.** Neinver-Manager Sebastian Sommer hat erneut den Willen seines Unternehmens bekräftigt, in der Gemeinde Grafschaft ein Factory Outlet Center (FOC) errichten zu wollen. Auf Einladung der SPD-Ratsfraktion informierte der Business Development Director Europe die Grafschafter Sozialdemokraten über den aktuellen Stand des Vorhabens. Neben den Fraktionsmitgliedern nahmen auch der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Bad Neuenahr-Ahrweiler und SPD-Landtagskandidat, Jörn Kampmann, sowie Bürgermeister Achim Juchem an diesem Treffen teil.

Juchem stellte die planungsrechtlichen Voraussetzungen vor und erläuterte die nächsten Beratungs- und Entscheidungsschritte, die in den kommenden Wochen und Monaten in den kommunalen Gremien anstehen. Dazu gehört unter anderem die Bewertung einer aktuellen Auswirkungsanalyse. Sie untersucht die möglichen wirtschaftlichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Einzelhandels- und sonstigen Handelsbetriebe der benachbarten Städte und Gemeinden. Vorgestellt und beraten wird auch das von der Gemeinde in Auftrag gegebene Verkehrsgutachten. Hierin ist das voraussichtliche Verkehrsaufkommen einschließlich des geplanten FOC berücksichtigt. Weiterhin hat der Rat darüber zu entscheiden, ob ein entsprechendes Zielabweichungsverfahren er-

öffnet werden soll. Sollte dieses positiv beschieden werden, sind im anschließenden Bauleitplanverfahren die Belange und Einwendungen aller betroffenen Stellen und der Bürger zu hören und abzuwägen.

Sebastian Sommer machte klar: „Wir als Investor sind zuversichtlich, das Projekt am geplanten Standort umsetzen zu können. Die Standortvoraussetzungen – Lage unmittelbar an der Autobahn in einer touristisch attraktiven Region – sind nahezu ideal.“ Die notwendigen Grundstücke seien gesichert und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden laufe konstruktiv. In der Grafschaft soll nach Vorstellung des Betreibers ein Premium Outlet Center mit circa 80 Läden und einer Gesamtverkaufsfläche von 15000 Quadratmetern

entstehen. Neinver betreibt derzeit europaweit 15 Outlet Center. Neben dem Grafschafter Outlet mit einem geschätzten Investitionsvolumen von 50 bis 60 Millionen Euro sind derzeit drei weitere Outlets europaweit in Planung.

Im wirtschaftlichen Interesse der gesamten Region und der Verbraucher habe sich die Grafschafter SPD immer für ein Outlet auf der Grafschaft ausgesprochen, erklärte der Fraktionsvorsitzende Hubert Münch. „Wir sind zuversichtlich, dass auf Grundlage der neuen Auswirkungsanalyse im engen Kontakt mit den benachbarten Kommunen die noch hier und da bestehenden partikularen Ängste ausgeräumt werden können. Gemeinsam sollten wir die Chance für die gesamte Region ergreifen und nutzen.“

red



Neinver-Manager Sebastian Sommer (3. von rechts) stand bei den Sozialdemokraten Rede und Antwort.